

**Zeitschrift:** Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz  
**Herausgeber:** Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat  
**Band:** 84 (2009)  
**Heft:** 2

**Rubrik:** Blickpunkt Heer

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 01.05.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

 ARGENTINIEN

Das argentinische Verteidigungsministerium hat die Streichung des Projektes für den leichten Kampfpanzer «Patagon» angekündigt. Beim Patagon handelte es sich um eine lokal gebaute Abwandlung des österreichischen SK-105 Kürassier, bei welchem in neue SK-105-Chassis überholte Türme des Typs Fives-Cail-Babcock 105-mm-FL-12 eingebaut werden sollten. Der FL-12-Turm war ursprünglich in den lokal verwendeten AMX-13 eingebaut, welche aber nun ausgemustert wurden. Das mit der Streichung dieses Projektes gewonnene Geld soll in eine weitreichende Panzerabwehrenkwafe investiert werden.

 CHILE

Die chilenischen Streitkräfte haben die ersten fünf von insgesamt 30 Fliegerabwehrpanzern des Typs Gepard 1A aus Überbeständen der Bundeswehr erhalten. Die Fahrzeuge sollen lokal überholt und aufgerüstet werden. Neben einem neuen Feuer-

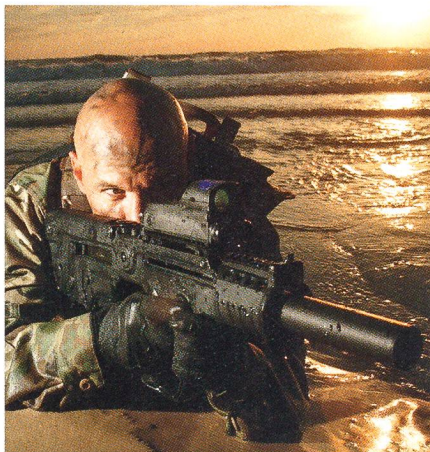


Fliegerabwehrpanzer «Gepard» der Bundeswehr.

leitsystem, GPS-Navigation und modernen Kommunikationsmitteln für Funk und Datentransfer soll die Integration eines neuen Radars, optischen Zielerfassungsgeräten sowie von Fliegerabwehrenkwaften geprüft werden. Neben den Fliegerabwehrpanzern wurden, ebenfalls aus Überbeständen der Bundeswehr, 200 Schützenpanzer des Typs Marder 1A3 bestellt.

 ISRAEL

Israelische Spezialeinheiten haben vor kurzem die ersten IWI (Israel Weapon Industries) Micro Tavor MTAR-21-Sturmgewehre erhalten. Es handelt sich hierbei um eine kurzläufige Kommandoersion des Sturmgeschwehres TAR-21, welches einfach vom Standard-Gewehrkaliber 5,56 mm für das



Das Kommando-Sturmgeschweh MTAR-21 Micro Tavor.

Pistolenkaliber 9x19 mm umgebaut werden kann. Während heute in überbautem Gebiet häufig noch die Micro-Uzi und in offenem Gelände Kommandoersionen des Colt M4 verwendet werden, kann künftig bloss das Kaliber der Waffe durch Laufwechsel und einen Magazinadapter angepasst werden. Dies vereinfacht Ausbildung und Handhabung der Waffe durch die Truppe. Die 2,95 kg schwere Waffe verfügt standardmässig über ein Leuchtpunkt-Zielgerät und kann mit Hilfe der Standardschienen mit weiterem Zubehör ausgerüstet werden.

 CHINA

Der chinesische Rüstungskonzern NORINCO hat die Entwicklung der leichten Panzerhaubitze SH3 abgeschlossen. Es handelt sich hierbei um ein völlig neues Chassis mit Raupenantrieb, in welches ein Turm mit einem 122-mm-Geschütz integriert wurde. Mit Standard-Sprenggranaten beträgt die Maximalreichweite 17 km, mit reichweitengesteigerter Munition können bis zu 22 km erreicht werden. Das Kampfgeschweh beträgt 24,5 Tonnen; durch einen wassergekühlten Dieselmotor mit rund 600 PS angetrieben, erreicht die Haubitze eine Maximalgeschwindigkeit von 60 km/h und verfügt über eine Reichweite von 500 km.

 RUSSLAND

In Russland wurde kürzlich mit dem BREM-1M die Bergepanzersion des T-90 vorgestellt. Dadurch sollen gemäss offiziellen Angaben aktuelle und künftige Kunden von T-90 ein Kampfunterstützungsfahrzeug erhalten, welches über dieselbe Beweglichkeit und Leistungsfähigkeit wie die Kampfpanzer

verfügt. Hauptaufgaben des BREM-1M sind das Bergen von beschädigten und steckengebliebenen Panzern, Unterstützung bei kleineren Reparaturarbeiten und Ersatz von Schlüsselsystemen wie dem Motor. Das Chassis des T-90 wurde dem höheren Schutz der Besatzung angepasst und verfügt über ein hydraulisch betriebenes Räum- und Stützschild im Frontbereich, eine Krananlage sowie drei Winden. Zusätzlich wird verschiedenes Werkzeug und Spezialwerkzeug, eine Elektroschweissanlage sowie eine hydraulische Hebevorrichtung mitgeführt.

 URUGUAY

Die uruguayischen Streitkräfte haben eine erste Tranche von vier Fahrzeugen der bestellten 6x6 Cougar ausgeliefert erhalten, welche im Rahmen von Friedensmissionen eingesetzt werden sollen. Die ersten 16 Cougars werden im Kongo eingesetzt und die veralteten Henschel Condor 4x4 vor Ort ersetzen; eine zweite Tranche wird die Fahrzeuge des Typs SKOT OT-64 ersetzen, welche Bestandteil der Mission in Haiti sind.

 USA

Frankreich und die USA befinden sich zur Zeit in Verhandlungen über die Miete von 100 geschützten Fahrzeugen des Typs RG-31 für die französischen Truppen, welche sich in Afghanistan befinden. Das Angebot der USA kam im Anschluss an den Geschäftsabschluss über den Kauf von fünf Fahrzeugen des Typs Buffalo, welche zur Räumung von Strassen



Kanadischer RG-31 in Afghanistan.

und Beseitigung von improvisierten Sprengladungen eingesetzt werden sollen. Frankreich setzt aktuell 2800 Soldaten in Afghanistan ein. Die USA haben Fahrzeuge des Typs RG-31, welche rund 8 Tonnen schwer sind und 10 Soldaten Platz bieten, bereits an andere Staaten ausgeliehen, welche an der Seite der USA in Afghanistan oder im Irak im Einsatz stehen.

Patrick Nyfeler 